

OFFEN FÜR ALLE

studium generale

Herausgeber:
Universität Ulm, 89069 Ulm

Das studium generale ist ein Programm des
Departments für Geisteswissenschaften
der Universität Ulm und wird vom Zentrum
für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
(ZAWiW) koordiniert.

Kontakt:
studium generale | ZAWiW
Universität Ulm
89069 Ulm
Besucheradresse:
Albert-Einstein-Allee 5 (Pavillon 1)
Zimmer 27
89081 Ulm
Tel.: 0731 50-26666
Fax.: 0731 50-26669
E-Mail: studium-generale@uni-ulm.de

Roswitha Burgmayer,
Sekretariat studium generale
Dr. Markus Marquard,
Geschäftsführung des ZAWiW

Programmanforderung und Anmeldung per E-Mail
oder Online-Anmeldeformular.
Weitere Infos siehe Seite 19.
Ringvorlesungen benötigen keine Anmeldung und
sind kostenfrei. Anmeldung derzeit bei Präsenz-
veranstaltung nötig.

Mehr Informationen im Internet
www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale

INHALT

Vorwort	3
1 Ringvorlesungen	
Wissenschaft im Dialog	4
2 Gebührenordnung - studium generale und Bankverbindung	17
3 Seminare	
Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung	18
Psychologie für Nichtpsychologen	19
4 Ringvorlesung – Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)	20
5 Humboldt-Studienzentrum	
Klimawandel	22
Philosophischer Salon	23
6 USCU – Der Universitätssegelclub Ulm	24
7 Veranstaltungsübersicht	26
8 Lagepläne Universität Campus Ost und Campus West	28

VORWORT

Das studium generale bietet Studierenden aller Studienrichtungen sowie Mitarbeiter*innen und interessierten Bürger*innen die Möglichkeit, in Vorträgen das Fächerspektrum und die Forschungsfelder an der Universität Ulm kennen zu lernen. Darüber hinaus werden aber auch Fächer und Forschungsfelder thematisiert, die so an der Universität Ulm nicht unterrichtet werden. Studierende können durch den Besuch von Vorträgen und begleitenden Seminaren entsprechende Prüfungsleistungen im Rahmen von ASQ erbringen. Soweit im Studium vorgesehen, können die Veranstaltungen des studium generale auch als fachübergreifende, inter- und transdisziplinäre Studienleistungen anerkannt werden.

Auftakt im Wintersemester bilden zwei Vorträge zum Thema Gebärdensprache und Kulturgemeinschaft der Gehörlosen. Begleitend finden in Kooperation mit dem Sprachenzentrum Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse der Gebärdensprache statt. Themenschwerpunkte sind zudem Medizin und Psychologie sowie zukunftsorientierte Technologieforschung mit Quantentechnologie, Quantenoptik und Batterieforschung. Das Seminar „Psychologie für Nicht-Psychologen“ wird zusammen mit dem Besuch ausgewählter Vorträge als ASQ anerkannt.

Die Vortragsveranstaltungen finden hybrid statt: Eine begrenzte Personenanzahl kann die Vorträge an der Universität Ulm in O25 | Hörsaal 2 besuchen, eine Anmeldung und die 3G-Regel ist Voraussetzung. Weitere Interessierte können auch online teilnehmen. Die Seminare für Studierende finden ausschließlich in Präsenz statt. Wir freuen uns auf eine interessierte Zuhörerschaft!

Ihr Team des studium generale
Roswitha Burgmayer und Dr. Markus Marquard

Ringvorlesung

Wissenschaft im Dialog

Die Vorträge in der Übersicht

Montags, jeweils um
18:30 Uhr
online
Die Vorträge sind kostenfrei



Montag, 25.10.2021

Ege Karar
Landesverband der Gehörlosen, Neue Leiter der
EUTB-Beratungsstelle
***Fliegende Hände – Einblicke in die faszinierende
Welt der Gebärdensprachen***

Montag, 08.11.2021

Prof. Dr. Uta Benner
Fakultät Interdisziplinäre Studien, Hochschule
Landshut
***Sprache und Kultur einer Minderheit: Gebärdensprachen, Deutsche Gebärdensprache und ihre
Kulturgemeinschaft***

Montag, 15.11.2021

Prof. Dr. Dorothée Lulé
Klinik für Neuropsychologie, Universitätsklinikum
Ulm
***Leben mit schwerer körperlicher Einschränkung
aus der Sicht der Patienten und ihren Angehörigen***

Montag, 22.11.2021

Prof. Dr. Walter Karlen
Institut für Biomedizinische Technik Universität Ulm
**Medical Wearables - Vom Gadget zum
Medizingerät**

Montag, 29.11.2021

Dr. med. Eva Goldberg-Bockhorn
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und
Halschirurgie, Universitätsklinikum Ulm
***Tissue Engineering – Knorpelregeneration in der
Kopf-Hals- Region***

Montag, 06.12.2021

Prof. Dr. Carlos Schönfeldt-Lecuona
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III Uni-
versitätsklinikum Ulm

Cannabis und die Folgen des Konsums

Montag, 10.01.2022

Prof. Dr. Claus Braxmaier
Institut für Mikroelektronik Universität Ulm &
DLR Institut für Quantentechnologien, Ulm
***Neue Technologien für Hochpräzisionsexperi-
mente im Weltraum***

Montag, 17.01.2022

Prof. Dr. Maximilian Fichtner
Helmholtz-Institut Ulm (HIU) Material-I
***Herausforderungen bei der Entwicklung neuer
Batterien***

Montag, 24.01.2022

Prof. Dr. Ulrich Herr
Institut für Funktionelle Nanosysteme Universität
Ulm
Eine kurze Geschichte des Lichts

Montag, 07.02.2022

Prof. Dr. Fedor Jelezko
Institut für Quantenoptik, Universität Ulm
***Quantentechnologie: wie die Quantenphysik
Computer, Internet und Sensoren verbessern
wird***

Montag, 14.02.2022

Prof. Dr. Stefan Kochanek
Institut für Gen Therapie, Universität Ulm
***Adenovirus-basierte SARS-CoV-2 Impfstoffe:
ein Fall für Sherlock Holmes?***

Die Vorträge sind kostenfrei.
Den Zugang zur Live-Übertragung finden Sie auf:
<https://www.youtube.com/user/zawiwUniUlm>

Fliegende Hände – Einblicke in die faszinierende Welt der Gebärdensprachen

Montag, 25.10.2021
18:30 Uhr | H2 | online



Ege Karar

Landesverband der Gehörlosen, Neuer Leiter der EUTB-Beratungsstelle

Gebärdensprachen sind natürliche Sprachen, die sich in den jeweiligen Sprechergemeinschaften der Gehörlosengemeinschaft entwickelt haben. Im Gegensatz zu Gesten sind sie natürliche und komplexe Sprachsysteme und auf allen sprachlich relevanten Ebenen ähnlich strukturiert wie Lautsprachen. Ege Karar gibt einen kleinen Einblick in die spannende Welt der Gebärdensprachen.

Ziel des Vortrages ist es, bei den Gästen ein Bewusstsein für eine angemessene Kontaktaufnahme und einen fairen Umgang mit tauben und hörbehinderten Menschen zu wecken.

Der gehörlose, mit türkischen Wurzeln in Deutschland aufgewachsene Ege Karar ist Diplom-Sozialpädagoge und ist staatlich geprüfter tauber Gebärdensprachdolmetscher.

Sprache und Kultur einer Minderheit: Gebärdensprachen, Deutsche Gebärdensprache und ihre Kulturgemeinschaft

In Bezug auf die Gebärdensprache hat sich in den letzten 40 Jahren viel verändert: vom Status einer „körperlichen Mitteilungsweise“ wurde sie nicht zuletzt durch intensive sprachwissenschaftliche Forschung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den Stand einer vollwertigen Sprache erhoben (Heßmann et al. 2012, 5).

In diesem Vortrag soll neben einem Überblick auf die Sicht auf Gebärdensprachen im Laufe der Zeit auch ein Einblick in die Struktur der Deutschen Gebärdensprache sowie in die Kulturgemeinschaft Gehörloser gegeben werden.

Heßmann, Jens, Hansen, Martje & Eichmann, Hanna 2012. Einleitung: Gebärdensprachen als soziale Praxis Gehörloser und Gegenstand der Wissenschaft. In H. Eichmann, M. Hansen, & J. Heßmann, hg. Handbuch Deutsche Gebärdensprache. Sprachwissenschaftliche und anwendungsbezogene Perspektiven. Internationale Arbeiten zur Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser.

Montag, 08.11.2021

18:30 Uhr | H2 | online



Prof. Dr. Uta Benner

Fakultät Interdisziplinäre Studien, Hochschule Landshut

Leben mit schwerer körperlicher Einschränkung aus der Sicht der Patienten und ihren Angehörigen

Montag, 15.11.2021
18:30 Uhr | H2 | online



Prof. Dr. Dorothée Lulé
Klinik für Neuropsychologie, Universitätsklinikum
Ulm

Verschiedene Diagnosen stehen mit schweren körperlichen Einschränkungen im Zusammenhang, wie z. B. die amyotrophe Lateralsklerose (ALS). Eine solche Diagnose stellt einen schweren Einschnitt im Leben der Patienten und ihrer Familien dar. Menschen gehen mit solchen Schicksalsschlägen sehr unterschiedlich um. Viele Patienten schaffen es über die Jahre, trotz schwerster körperlicher Einschränkung ein zufriedenstellendes Wohlergehen zu entwickeln. Dies ist aber nur möglich, wenn ausreichend Ressourcen zur Verfügung stehen, um einen Anpassungsprozess zu ermöglichen.

In dem Vortrag werden verschiedene Faktoren einer erfolgreichen Anpassung aus Sicht der Forschung und der Klinik für Neurologie vorgestellt. Auch werden die Implikationen der Forschungsergebnisse für die Frage der Verfassung von z. B. Patientenverfügungen etc. angesprochen.

Medical Wearables - Vom Gadget zum Medizingerät

Seit Wearables den Markt erobern, kann jeder-
mann kontinuierlich seine Vitalparameter aufzeich-
nen und deren automatische Auswertung in Echt-
zeit begutachten. Einfache Werte wie Puls und
Blutdruck, bis hin zu Schlaf und Blutzucker werden
so digital verfügbar. Doch was taugen diese Gerä-
te und Informationen die sie liefern? Wie wird ein
Wearable zum Medizingerät und wie könnte man
solche nützlich und effektiv einsetzen? In diesem
Talk analysieren wir verschiedene Aspekte dieser
Mess- und Analysesysteme, erläutern die Notwen-
digkeit für Künstliche Intelligenz (KI) um Medical
Wearables effektiv einzusetzen, und diskutieren
Anwendungs- und Forschungsbeispiele.

Montag, 22.11.2021

18:30 Uhr | H2 | online



Prof. Dr. Walter Karlen
Institut für Biomedizinische
Technik, Universität Ulm

©ETH-Bibliothek, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Tissue Engineering – Knorpelregeneration in der Kopf-Hals-Region

Montag, 29.11.2021
18:30 Uhr | H2 | online



Dr. med. Eva Goldberg-Bockhorn
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Ulm

Knorpel ist ein einfach strukturiertes Gewebe aus Knorpelzellen und der umgebenden Interzellulärsubstanz. Die fehlende eigene Blutversorgung macht die Regeneration sehr schwierig. Knorpeldefekte im Kopf-Hals-Bereich wirken oft entstellend und können großen Einfluss auf die Funktion betroffener Organe nehmen. Die Rekonstruktion an Ohr und Nase gelingt aktuell nur durch aufwändige Operationen mit Entnahme von Knorpel an anderer Lokalisation bei nicht unerheblichen Nebeneffekten an der Entnahmestelle. Auf der Suche nach geeigneten Ersatzmaterialien stellt das Tissue Engineering eine große Chance dar.

Der Vortrag erklärt die Funktionsweise des Tissue Engineering und stellt aktuelle Forschungsergebnisse zur Regeneration von Knorpelgeweben im Kopf-Hals-Bereich dar.

Cannabis und die Folgen des Konsums

Cannabis/Cannabinoide werden häufig für Freizeit Zwecke verwendet. Manche Bestandteile, wie THC und CBD, werden neuerdings auch als Therapeutikum verwendet, obwohl ihre Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit in der Behandlung psychischer und somatischer Störungen nicht definitiv geklärt ist. Auf der anderen Seite ist deren Verwendung mit dem Risiko verbunden eine Cannabiskonsumstörung (Missbrauch und Abhängigkeit) oder sogar eine substanzinduzierte psychotische Störung zu entwickeln.

Montag, 06.12.2021

18:30 Uhr | H2 | online



Prof. Dr. Carlos

Schönfeldt-Lecuona

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie III Universi-
tätsklinikum Ulm

Neue Technologien für Hochpräzisions- experimente im Weltraum

Montag, 10.01.2022
18:30 Uhr | H2 | online



Prof. Dr. Claus Braxmaier
Institut für Mikroelektronik
Universität Ulm &
DLR Institut für Quanten-
technologien, Ulm

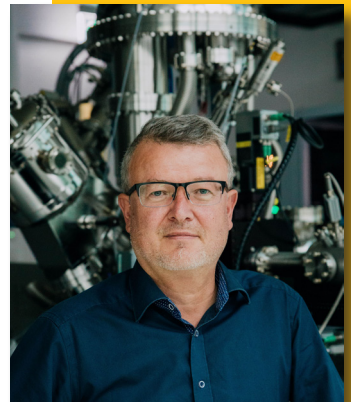
Quantenoptische, weltraumtaugliche Technologien für Missionen in der Gravitationsphysik und Navigation werden in Ulm an der Uni und im DLR-Institut in Kooperation mit der Industrie (Airbus und Space Tech Immenstaad) entwickelt und vorgestellt. Die hochgenaue Messung von Beschleunigung, Raum & Zeit verlangt immer präzisere Messmethoden. Beispiele sind die inertielle Sensorik und Abstandmessung für die Gravitationswellendetektion (LISA) oder hochpräzise Uhren und Links für die Navigation (GALILEO).

Herausforderungen bei der Entwicklung neuer Batterien

Die stark gestiegene Nachfrage nach leistungsstarken Batterien in automobilen und stationären Anwendungen erfordert, dass die Batterien leistungsfähig sind und die Materialversorgung der Batterien auf einer ausreichend soliden und nachhaltigen Basis steht. Der Vortrag zeigt aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet moderner Batteriedesigns.

Montag, 17.01.2022

18:30 Uhr, online



**Prof. Dr. Maximilian
Fichtner**

Helmholtz-Institut Ulm (HIU)
Material I

Eine kurze Geschichte des Lichts

Montag, 24.01.2022

18:30 Uhr, online



Prof. Dr. Ulrich Herr

Institut für Funktionelle Nano-
systeme Universität Ulm

Die Natur des Lichtes wurde in der Physik jahrhundertlang kontrovers diskutiert. Nachdem Beugungsexperimente die Wellennatur des Lichtes eindrucksvoll nachgewiesen hatten, schuf Albert Einstein mit dem Modell der Lichtteilchen (Nobelpreis für Physik 1921) eine wichtige Grundlage der modernen Wissenschaft und Technik. Im Vortrag wird neben historischen Rückblicken auch ein Einblick in Aufbau und Anwendung moderner Beleuchtungsmedien sowie Weiterentwicklungen im Bereich der Photovoltaik gegeben.

Quantentechnologie: Wie die Quantenphysik Computer, Internet und Sensoren verbessern wird

Quantentechnologie ist ein neues Gebiet der Wissenschaft und Ingenieurwesen, das die Vorteile der Quantenphysik in praktischen Anwendungen mit bahnbrechendem Potenzial umsetzt. In diesem Vortrag werde ich Quantentechnologien beschreiben, die auf Defekten in Diamanten basieren. Quantenmikroskope basierend auf einzelnen Diamantdefekten erzeugen MRT Bilder einzelner Moleküle. Cluster von solchen Diamantfehlern ermöglichen es, kleine Quantenprozessoren zu realisieren, die in der Lage sind, Quantenalgorithmen bei Raumtemperatur zu implementieren.

Montag, 07.02.2022

18:30 Uhr, online



Prof. Dr. Fedor Jelezko
Institut für Quantenoptik,
Universität Ulm

Adenovirus-basierte SARS-CoV-2 Impfstoffe: ein Fall für Sherlock Holmes?

Montag, 14.02.2022

18:30 Uhr, online



Prof. Dr. Stefan Kochanek
Institut für Gentherapie
Universität Ulm

Nach Auftreten schwerer Nebenwirkungen in seltenen Fällen nach Impfung mit dem AstraZeneca Impfstoff haben wir im Labor Adenovirus-basierte SARS-CoV-2 Impfstoffe hinsichtlich Zusammensetzung, Funktion und Aktivität untersucht. Einige der Ergebnisse waren unerwartet und teilweise auch potentiell besorgniserregend.

Der Vortrag erläutert zunächst, wie Impfstoffe dieser Art funktionieren, was bekannt ist und was nicht, auch welche Schlüsse aus den Forschungsergebnissen gezogen werden können.

Es ergab sich aber auch ein Dilemma, welches ebenfalls in dieser Veranstaltung thematisiert werden soll: wenn mitten in einer Pandemie neue experimentelle Daten auf mögliche Qualitätsmängel eines zugelassenen, effektiven und breit eingesetzten Impfstoffes hinweisen, wie ist mit solcher Information umzugehen, gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und Unternehmen?

Kurse

Teilnehmende werden in folgende Gruppen unterteilt, Die Kursgebühr ist je nach Gruppenzugehörigkeit unterschiedlich.

Gruppe a:	Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler
Gruppe b:	Mitarbeitende der Universität Ulm sowie des Universitätsklinikums und anderer Hochschulen
Gruppe c:	Personen, die nicht den Teilnehmergruppen a oder b zugeordnet werden können

Bei der Anmeldung bitte immer die Gruppe angeben.
Von Studierenden benötigen wir zusätzlich die Matrikelnummer und von Mitarbeitenden die Abteilung des Instituts.

Anmeldung Online: <http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/studium-generale/veranstaltungen/anmeldeformular-studium-generale/>

Bankverbindung

Kasse der Universität Ulm

Sparkasse Ulm

Verwendungszweck: „studium generale + Kurs-Nummer“

IBAN: DE68 6305 0000 0000 0050 50

BIC (SWIFT-Code): SOLADES1ULM

Das studium generale soll zukünftig gezielt auch Veranstaltungen für Studierende anbieten. Dazu werden neben den Vorträgen aus Seminare angeboten. Diese können im Rahmen von ASQ oder soweit in der Prüfungsordnung vorgesehen als allgemeine Studien- und Masterangebote anderer Fächer anerkannt werden. Diese Angebote sollen insbesondere in Verbindung mit den allgemeinen Vorträgen im studium generale für Studierende ausgebaut werden. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit studium-generale@uni-ulm.de Kontakt auf. Gerne greifen wir Ihre Anregungen auf und beraten hinsichtlich unserer Seminarangebote.

Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung

Einführung in die eigenständige Sprache und Grammatik der Gebärdensprache; 3 CP; die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Sprachenzentrum statt.

Mittwochs, ab 27.10.2021 wöchentlich im Senatsaal (Pavillon I) der Universität Ulm,
alle Termine in Präsenz mit Alexandra Schmidt

Deutsche Gebärdensprache 1
von 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 1
von 10:45 Uhr – 12:15 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 2
von 12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Psychologie für Nichtpsychologen

Kompaktseminar des studium generale im Rahmen von ASQ (ASQ 6100.166)

Luisa Krauß, M.A.; Master of Science im Fach Klinische Psychologie und Neurowissenschaften

Vorbesprechung: 10.11.2021,

Mi. 17:00-18:30 Uhr

Blockseminar: 18.-19.02.2022,

jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

Das Seminar bietet den Studierenden eine Übersicht über die Inhalte der Lehr- und Forschungsfelder der Psychologie und vermittelt vertiefende Einblicke in das Wissenschaftsverständnis und das wissenschaftliche Fach der Psychologie - die Lehre des menschlichen Erlebens und Verhaltens.

Die Studierenden lernen grundlegenden psychologische Fragestellungen, Modelle und Theorien kennen.



Ringvorlesung Ulmer 3-Generationen-Uni (u3gu)

Die (u3gu) bietet jedes Semester eine Vortragsreihe an für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse (ab 10 Jahren), Eltern, ältere Erwachsene und Interessierte. Die Vortragenden sind Forscherinnen und Forscher die vor Ort in einer wissenschaftlichen Einrichtung tätig sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Vorträge sind kostenfrei.

Die Veranstaltung kann in Präsenz (mit Voranmeldung) oder Online (Zoom oder Youtube) besucht werden. Weitere Informationen und Zugangsdaten finden Sie auf folgender Webseite:

<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/ulmer-3-generationen-uni/angebote/u3gu-ringvorlesung/wintersemester-2021-2022/>

Freitag, 26.11.2021

15:00 – 16:30 Uhr, O25 | H 2
Universität Ulm oder online

Stress und Traumata beeinflussen Körper und Geist - Psychologie trifft Mitochondrienmedizin

Prof. Dr. Iris-Tatjana Kolassa

Institut für Klinische und Biologische Psychologie,
Universität Ulm

Belastungen durch chronischen, exzessiven und traumatischen Stress sammeln sich über die Lebensspanne an und erhöhen das Risiko für psychische und körperliche Erkrankungen. Kindheitstraumata, unser Lebensstil und auch Infektionen (z.B. Influenza, COVID-19) hinterlassen Spuren im immunmetabolischen Stoffwechsel. Auf molekularer Ebene führt Stress zu mehr zellulären Schäden, latent erhöhten chronischen Entzündungsprozessen und charakteristischen Veränderungen im Stoffwechsel der Kraftwerke unserer Zellen, den Mitochondrien. Ein besseres Verständnis des Zusammenwirkens von Genetik, Entzündungsprozessen und mitochondrialem Stoffwechsel kann unser Verständnis von psychischen und körperlichen Erkrankungen revolutionieren. Im Vortrag wird das aktuelle Wissen zu Traumafolgestörungen, insbesondere Depression als immunmetabolische Störung zusammengefasst und ein Ausblick auf Behandlung und Verbesserung des Lebensstils gegeben.

Wie wehren sich Pflanzen gegen (Klima)Stress? – Einblicke in die verschiedenen Abwehrstrategien pflanzlicher Zellen

Prof. Dr. Patrick Schäfer

Institut für Molekulare Botanik, Universität Ulm

Das sich verändernde Klima stellt Pflanzen als sessile Lebewesen vor große Herausforderungen. Die Evolution der Pflanzen über Jahrtausende zeigt aber auch deren Fähigkeit, schnell auf verändernde Umweltbedingungen zu reagieren. Dabei nutzen Pflanzen neben einem Arsenal an flexiblen Anpassungsstrategien auch Allianzen mit ihrer lebenden Umwelt, wie beispielsweise mit Mikroorganismen im Boden. Der Vortrag gibt detaillierte Einblicke, wie Pflanzen Umweltstress, insbesondere Krankheitserreger, erkennen und effektiv abwehren, gleichzeitig aber auch nützliche Interaktionen mit Organismen eingehen. Dabei ist es für Pflanzen entscheidend, komplexe Signalprozesse in und auch zwischen einzelnen Zellen zu koordinieren.

Alternsforschung – macht das gesünder?

Prof. Dr. Harmut Geiger

Institut für Molekulare Medizin, Universität Ulm

Die demographische Entwicklung zeigt: Der Anteil alter Menschen nimmt nicht nur immer mehr zu. Dank des medizinischen Fortschritts werden wir immer älter. Und zwar weltweit. Wäre es nicht wunderbar, gesund oder zumindest gesünder zu altern? Ausgehend von der Frage, welche Proteine sich im Alter verändern, könnten Wege gefunden werden, Zellalterung aufzuhalten, vielleicht sogar zu stoppen. Alterung im blutbildenden System geht mit Verlust der Ordnung innerhalb der Stammzellen einher, was dazu führt, dass alte Zellen möglicherweise schlechter funktionieren. Eine zentrale Frage ist daher, kann man diese Ordnung wiederherstellen, sodass Zellen sich regenerieren. Geht das überhaupt, Zellen verjüngen? Bringt uns molekulare Alternsforschung Gesundheit?

Freitag, 10.12.2021

15:00 – 16:30 Uhr, O25 | H 2

Universität Ulm oder online

Freitag, 28.01.2022

15:00 – 16:30 Uhr, O25 | H 2

Universität Ulm oder online

Weitere Informationen zur Ulmer 3-Generationen-Uni finden Sie auf: www.u3gu.de

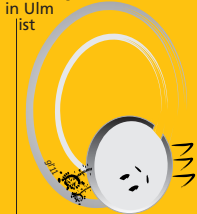
Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissen- schaften

Ringvorlesung – Klimawandel

Dienstags,

Beginn: 18:30 Uhr
Multimediaroom N27,
Universität Ulm

Philosophie
in Ulm
ist



- Horizonte öffnen.
- Über den Rand hinausschauen.
- Weiterdenken.

09.11.2021

Prof. Dr. Maximilian Fichtner,
Institut für Nanotechnologie, Helmholtz Institut Ulm
Die Transformation der Antriebe

30.11.2021

Prof. Dr. Markus Hölzle,
ZSW-Vorstandsmitglied und Leiter des Geschäftsbereichs
Elektrochemische Energietechnologien
Technologien für eine CO₂-freie Zukunft

18.01.2022

Prof. Dr. Axel Groß,
Instituts für Theoretische Chemie, Universität Ulm
Wasserstoff oder Batterie: elektrochemische Herausforderungen der Energiewende

01.02.2022

Prof. Dr. Konrad Ott, nur online
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Zehn Felder klimaethischer Reflexion

08.02.2022

Prof. Dr. Susanne Kühl und Prof. Dr. Michael Kühl,
Institute of Biochemistry and Molecular Biology, Universität
Ulm
Klimasimulation

15.02.2022

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher
Institut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung,
Universität Ulm
Energie, Klima, Zukunft - Navigieren in schwierigem Gelände

Weitere Termine und Infos finden Sie auf:
<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/humboldt/>

**Philosophischer Salon – Krokodile hoffen nicht.
Menschen hoffen“ (Ludwig Wittgenstein) –
Philosophie der Hoffnung**

18.11.2021

Dr. Dr. Placidus Heider, Universität Regensburg
Die Rettung der / des Hoffnungslosen

02.12.2021

Prof. Dr. Emil Angehrn, Universität Basel
*Die Kunst des Hoffens. Von der Schwierigkeit und
der Unverzichtbarkeit der Hoffnung*

13.01.2022

PD Dr. Barbara Schmitz, Universität Basel
*„Das Leben wird nach und nach zu dem, worin für
Hoffnung Platz ist“ - Hoffnung und das lebenswerte
Leben*

10.02.2022

Dr. Jutta Kranich-Rittweger, Weimar
*Hoffnung als existenzielle Erfahrung am Beispiel
onkologischer Patienten. Was ist Hoffnung? Wie
kommt sie zur Sprache? Wie kann sie aktiviert wer-
den?*

04.11.2021

Prof. Dr. Heinrich Detering, Universität Göttingen
*Faust und das Meer: Eine ökologische Lektüre von
Goethes Drama*

05.11.2021

Prof. Dr. Heinrich Detering, Universität Göttingen
*Der Soundtrack der Wildnis: Alexander von Hum-
boldts Nacht im Urwald*

25.11.2021

Dr. Christine Christ von Wedel, Basel
Erasmus von Rotterdam

05.07.2021

Prof. Dr. Thomas Kirchhoff, Humboldt-Studienzentrum,
Universität Ulm
*Naturbeziehungen in Zeiten zoonotischer Pandemi-
en. Über gute Nähe und kluge Distanz*

Donnerstags,

Beginn: 19:30 Uhr
Multimediarraum N27,
Universität Ulm



- Horizonte öffnen.
- Über den Rand hinausschauen.
- Weiterdenken.

Humboldt-Professur
Multimediarraum N27
Beginn: 19:30 Uhr

Humboldt-Professur
Staudthaus Ulm
Beginn: 20:00 Uhr

555. Geburtstag
Erasmus von Rotterdam
Multimediarraum N27
Beginn: 19:30 Uhr

Humboldt-Lectures
Beginn: 20:00 Uhr
Stadthaus Ulm



USCU – Der Universitätssegelclub Ulm

Info-Abend für alle Kurse:
Dienstag, 19.10.2021 um
19:00 Uhr
online nach Voranmeldung
über: www.uscu.de

Einführungsveranstaltung

Der Universitätssegelclub Ulm (USCU) hat sich zum Ziel gesetzt, die Freude am Segeln zu fördern. Um dazu die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu vermitteln, veranstaltet er regelmäßig Kurse in Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport der Universität Ulm und der Hochschule Neu-Ulm.

Die theoretischen Kurse „Sportbootführerschein“ (SBF) und „Sportküstenschifferschein“ (SKS) finden in der Regel im Wintersemester statt. Im Sommersemester werden je nach Bedarf und Verfügbarkeit der Dozenten ein Kurs für „Astronavigation“, sowie Tages-, Abend- oder Wochenendveranstaltungen angeboten, die das Thema „Segeln“ ergänzen und abrunden. Beispielsweise: „Erste Hilfe auf See“, „Check bei Bootsübergabe“, „Diavortrag: Segeln um die Welt“, „Besondere Segelreviere“.

Der Sommer ist natürlich auch die Zeit fürs praktische Segeln!

Ein Überblick über den Club und die geplanten Veranstaltungen finden sich immer auf: www.uscu.de

Donnerstags. ab
21.10.2021
19:00 Uhr – 22:00 Uhr
O27 | Hörsaal 20
Universität Ulm

Nautik 1: Grundlagen des Segelns, amtlicher Sportbootführerschein (SBF) für Binnen und Küste

Voraussetzung: keine

Prüfung: Teilnahme an einer SKS-Theorie-
Prüfung am Ende des Kurses möglich.

Der Kurs ist gedacht für Segelanfänger, die eigenständig ein Boot steuern möchten. Es werden die Grundkenntnisse guter Seemannschaft, die notwendigen Segel- und Motor-manöver, sowie die Grundlagen der Navigation vermittelt. Hinzu kommen Themen wie Bootsstabilität, Bootsbau, Wetter, Gezeiten, Trailern und die relevanten gesetzlichen Regelungen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, am Ende der Vorlesungszeit die theoretische Teilprüfung zum amtlichen Sportbootführerschein für Binnen und See abzulegen. Damit ist die Basis geschaffen, um in einem zweiten Schritt die praktische Prüfung zum SBF anzugehen. Der USCU bietet dazu einen praktischen Vorbereitungskurs am Ammersee an, der die Freude am Segeln, die Handhabung eines Segelboots und die wichtigsten Motormanöver beinhaltet.

Nautik 3: Sportküstenschifferschein (SKS)

Voraussetzung: Sportbootführerschein, Geltungsbe-
reich „See“

Prüfung: Teilnahme an einer SKS-Theorie-
Prüfung am Ende des Kurses möglich.

Der Kurs ist gedacht für Segler, die bereits Grundkennt-
nisse besitzen und sichere Navigation im Küstenbereich
erlernen möchten.

Es werden keine Grundkenntnisse im Segeln mehr ver-
mittelt. Neben der Navigation stehen weiterführende
Aspekte der „guten“ Seemannschaft, Radar, Wetter,
Seerecht etc. auf dem Programm. Die Teilnehmer haben
die Möglichkeit, am Ende der Vorlesungszeit die theo-
retische Teilprüfung zum amtlichen Sportküstenschiffer-
schein abzulegen.

Nautik 5: Astronavigation

Voraussetzung: keine

Prüfung: keine

Vermittelt werden die klassischen Grundkenntnisse zur
theoretischen und praktischen Astronavigation und
in diesem Zusammenhang einige Hintergründe der Him-
melsmechanik. Der Kurs ist gleichermaßen für Segler,
Motorbootfahrer und sonstige Navigationsfreaks ge-
dacht, die nicht nur ein GPS-Gerät bedienen wollen. Der
Kurs endet weder mit einer Prüfung noch mit einem Füh-
rerschein, sondern konzentriert sich ausschließlich
auf den Inhalt.

Dienstags, ab 26.10.2021

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

O28 | Raum 1002

Universität Ulm

z.Z. noch nicht terminiert

Übersicht der Veranstaltungen im studium generale

Oktober 2021 - Februar 2022

Wissenschaft im Dialog
montags, O25 | H2 oder
online von
18:30 Uhr – 20:00 Uhr

- | | |
|------------|---|
| 25.10.2021 | Ege Karar: <i>Fliegende Hände – Einblicke in die faszinierende Welt der Gebärdensprachen</i> |
| 08.11.2021 | Prof. Dr. Uta Benner : <i>Sprache und Kultur einer Minderheit: Gebärdensprachen, Deutsche Gebärdensprache und ihre Kulturgemeinschaft</i> |
| 15.11.2021 | Prof. Dr. Dorothée Lulé: <i>Leben mit schwerer körperlicher Einschränkung aus der Sicht der Patienten und ihren Angehörigen</i> |
| 22.11.2021 | Prof. Dr. Dr. Walter Karlen: <i>Medical Wearables - Vom Gadget zum Medizingerät</i> |
| 29.11.2021 | PDr. med. Eva Goldberg-Bockhorn: <i>Tissue Engineering – Knorpelregeneration in der Kopf-Hals- Region</i> |
| 06.12.2021 | Prof. Dr. Carlos Schönfeldt-Lecuona: <i>Cannabis und die Folgen des Konsums</i> |
| 10.01.2022 | Prof. Dr. Claus Braxmaier: <i>Neue Technologien für Hochpräzisionsexperimente im Weltraum</i> |
| 17.01.2022 | Prof. Dr. Maximilian Fichtnerl: <i>Herausforderungen bei der Entwicklung neuer Batterien</i> |
| 24.01.2022 | Prof. Dr. Ulrich Herr: <i>Eine kurze Geschichte des Lichts</i> |
| 07.02.2022 | Prof. Dr. Fedor Jelezko: <i>Quantentechnologie: wie die Quantenphysik Computer, Internet und Sensoren verbessern wird</i> |
| 14.02.2022 | Prof. Dr. Stefan Kochanek: <i>Adenovirus-basierte SARS-CoV-2 Impfstoffe: ein Fall für Sherlock Holmes?</i> |

Deutsche Gebärdensprache – Eine Einführung

In Kooperation mit dem Sprachenzentrum

Mittwochs, ab 27.10.2021 wöchentlich im Senatssaal
(Pavillon I) der Universität Ulm,
alle Termine in Präsenz mit Alexandra Schmidt

Deutsche Gebärdensprache 1
von 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 1
von 10:45 Uhr – 12:15 Uhr

Deutsche Gebärdensprache 2
von 12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Psychologie für Nichtpsychologen

Kompaktseminar des studium generale im Rahmen von ASQ
(ASQ 6100.166)

Luisa Krauß, M.A.; Master of Science im Fach Klinische Psy-
chologie und Neurowissenschaften

Vorbesprechung: 10.11.2021 | Mi. 17:00-18:30 Uhr

Blockseminar: 18.-19.02.2022 | jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

26.11.2021 Prof. Dr. Iris Kolassa: *Stress und Traumata
beeinflussen Körper und Geist - Psychologie
trifft Mitochondrienmedizin*

10.12.2021 Prof. Dr. Patrick Schäfer: *Wie wehren sich
Pflanzen gegen (Klima)Stress? – Einblicke in die
verschiedenen Abwehrstrategien pflanzlicher
Zellen*

28.01.2022 Prof. Dr. Harmut Geiger: *Alternsforschung –
macht das gesünder?*

**Seminare nur für
Studierende**

u3gu Ringvorlesung
freitags, O25 | H2 oder
online von
15:00 Uhr – 16:00 Uhr

LAGEPLÄNE UNIVERSITÄT CAMPUS OST UND CAMPUS WEST

